



## **Sachverständige**

Boldt, Winfried

Die Sitzung wurde von Herrn Hans-Jürgen Grasemann als Vertreter für den verhinderten Vorsitzenden Herrn Jürgen Quass geleitet.

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Auf Vorschlag der Verwaltung wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den neuen Tagesordnungspunkt 4 „Wegebau an der Bever“ und im nicht öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt 1 „Vergabe von Arbeiten“ erweitert. Hierzu wurden im öffentlichen und nicht öffentlichen Teil der Sitzung entsprechende Tischvorlagen ausgehändigt. Zum Tagesordnungspunkt 2 „Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Etapler Platz“ wurde eine Tischvorlage mit einer Tabelle der Abwägungsvorschläge und eine geänderte Begründung ausgeteilt.

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

- |   |   |                        |
|---|---|------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung  | <b>FB III/031/2009</b> |
| 2 | Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 "Etapler Platz"                                 | <b>FB III/032/2009</b> |
| 3 | Verwaltungsvereinbarungen mit dem Landesbetrieb Straßenbau und der Stadt Wipperfürth zum Bau des Radwegs auf der Bahntrasse | <b>FB III/017/2009</b> |
| 4 | Wegebau an der Bever  | <b>FB III/035/2009</b> |
| 5 | Mobilfunk- und DSL - Versorgung in Gewerbe- und Industriegebieten   | <b>FB III/033/2009</b> |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen   |                        |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |   |                           |                        |
|---|---------------------------|------------------------|
| 1 | Vergabe von Arbeiten      | <b>FB III/036/2009</b> |
| 2 | Mitteilungen und Anfragen |                        |

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB III/031/2009**

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

#### **zu 2 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 "Etapler Platz" Vorlage: FB III/032/2009**

Die Verwaltung erläutert nochmals kurz den Sinn und Zweck der 2. Bebauungsplanänderung. Seitens der CDU-Fraktion wurde angefragt ob denn der 150 Jahre alte Baum nicht doch stehen bleiben könne. Die Verwaltung verdeutlicht, dass bereits im Jahr 2000 bekannt war, dass der alte Baum weichen müsse. Der Erhalt hätte eine deutlich verschwenkte Trasse in Richtung Klingelberg Parkplatz bedeutet. Dies sei nicht realisierbar gewesen. Eine entsprechende Ersatzpflanzung werde erfolgen. Bürgermeister Ufer gibt zu bedenken, dass in der Planungsphase alle Planungsdetails zur Kenntnis genommen werden, wenn es aber zur Ausführung komme, die Probleme deutlich würden. Auf Nachfrage der UWG-Fraktion zu den Ausgleichsflächen zur Stadtstraße erläutert die Verwaltung dass die Abwicklung über das Ökokonto erfolgen wird.

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die nachfolgenden Beschlüsse zu fassen:

- A.) Es wird beschlossen, im Ergebnis der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.
- B.) Es wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Etapler Platz“ als Satzung im Sinne des § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Die beigelegte Begründung wird gebilligt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Der Beschluss wird bei zwei Gegenstimmen gefasst.

**zu 3    **Verwaltungsvereinbarungen mit dem Landesbetrieb Straßenbau und der Stadt Wipperfürth zum Bau des Radwegs auf der Bahntrasse****  
**Vorlage: FB III/017/2009**

Die Verwaltung erläutert, dass der Umbau des Teilstückes der Eisenbahntrasse von Dörpe bis zur Stadtgrenze von Remscheid in Bergisch Born zu 100 % durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW finanziert wird. Das Reststück werde zu 75 % durch GVFG-Mittel gefördert. Auf Nachfrage aus dem Ausschuss wann mit dem Bau des Rad- Gehweges begonnen werde, teilte die Verwaltung mit, dass nach dem 03.10.2009 die Arbeiten beginnen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Zustimmung zur Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Hückeswagen und dem Landesbetrieb Straßenbau zur 100 % Finanzierung eines Teilstücks des Radwegs auf der Bahntrasse und zur Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Wipperfürth zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**zu 4    **Wegebau an der Bever****  
**Vorlage: FB III/035/2009**

Seitens der CDU und FDP-Fraktionen wurde auf die Wichtigkeit der Uferandwege hingewiesen. Die Verwaltung soll nicht von Ihrem Konzept abweichen den Uferandweg um die Bever zu errichten. Sollte es jedoch, wie angegeben, aufgrund von schwierigen Eigentumsverhandlungen kurzfristig nicht zu Entscheidungen kommen, sei der Verbindungsweg zur Neyetalsperre vorzuziehen. Auch die SPD-Fraktion sprach sich für den Verbindungsweg aus, dieser sei im Rahmen des Wasserquintetts als Verbindungsweg zwischen der Bever- und Neyetalsperre wichtig.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beschließt abweichend von den Erläuterungen im aktuellen Haushaltsplan unter dem Investitionsobjekt „Wegebau Talsperren“ die Durchführung der Wegeverbindung von der Neye- zur Bevertalsperre.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Beschluss wurde bei zwei Stimmenthaltungen gefasst.

**zu 5 Mobilfunk- und DSL - Versorgung in Gewerbe- und Industriegebieten**  
**Vorlage: FB III/033/2009**

Die Verwaltung erläuterte über eine Präsentation die Breitbandverfügung und Mobilfunkversorgung in Hückeswagen. Im Grundsatz sind alle Netze (D1, D2 und E-plus) in Hückeswagen empfangbar. Es gibt allerdings auch „Funklöcher“ mit nur eingeschränkter Empfangbarkeit. Ein Aspekt der Wirtschaftsförderung ist die gute Erreichbarkeit mit Mobilfunk. Ein D2 Empfang ist in Kobeshofen (Süd) und An der Schloßfabrik (Ost) schlecht. D1 ist in Winterhagen (West 2) schlecht zu empfangen. Mehrfach habe sich die Verwaltung dafür eingesetzt, dass die Versorgungsunternehmen hier für eine Verbesserung sorgen, leider ohne Erfolg, da es sich für die Unternehmen nicht rechne.

Seitens der SPD-Fraktion wird von großen Sorgen aus der Bevölkerung bezüglich der Strahlen berichtet.

Die Sorgen werden von der Verwaltung ernst genommen. Da aber die geltenden Grenzwerte für Mobilfunkstationen eingehalten werden bzw. die Strahlendosen diese Grenzwerte nur in geringem Umfang ausnutzen besteht für die Verwaltung kein Anlass zur Sorge. Im übrigen kann kein wissenschaftlicher Nachweis in monokausalen Zusammenhang – Ursache / Wirkung – als Nachweis der gesundheitlichen Schädlichkeit von Mobilfunkstationen geführt werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

**zu 6 Mitteilungen und Anfragen**

- **Abschiedsworte von Herrn Hans Willi Kuech**

Das Ausschussmitglied Hans Willi Kuech verabschiedet sich aus dem Ausschuss und wünscht seinen Nachfolgern im Ausschuss viel Erfolg. Er sei von 1975 bis 1999 und nochmals von 2004 bis heute Mitglied und auch zum Teil Vorsitzender in diesem Ausschuss gewesen. Er habe zwar alle Unterlagen vernichtet, aber die Unterlagen zu den Themen Tiefgarage im Schlosshagen und West 3 habe er behalten. Er kündigt bereits jetzt an, das er künftig auch als Sachkundiger Bürger nicht zur Verfügung stehe.

- **Baubeginn der Stadtstraße**

Die Verwaltung kündigt den Baubeginn für die Stadtstraße an. Am Donnerstag, den 27.08.2009 um 9:30 Uhr sei der praktische Baubeginn.

Es sind alle hierzu eingeladen.

- **Johannysgässchen**

Seitens der Fraktion Bündnis90/Grüne wird nach dem Ausbau des Johannysgässchen nachgefragt. BM Ufer berichtet, dass noch in diesem Jahr mit dem Ausbau begonnen wird.

- **K5**

Die Fraktion der CDU berichtet von dem zugewachsenen Rad- Gehweg an der K5. Die Verwaltung wird das entsprechend weitermelden.

- **Beverzugang**

Die SPD-Fraktion bedankt sich für den neu geschaffenen Beverzugang. Die Verwaltung verdeutlicht das es sich um eine Maßnahme des Wupperverbandes handele.

- **Rad-/ Gehweg auf der Bahntrasse**

Auf Anfrage der FDP-Fraktion erläutert die Verwaltung, dass der Rad-Gehweg noch in diesem Jahr fertig werde.

- **Wegebau Bockhacken**

Seitens der UWG wird vom schlechte Zustand des Feldweges Bockhacken / Knochenmühle berichtet. Die Verwaltung sagt zu eine Prüfung des Wegezustandes vorzunehmen.

- **Wegebau Holte / Warth / Rautzenberg**

Die CDU-Fraktion spricht den schlechte Zustand der Gemeindestraßen im Bereich Holte / Warth / Rautzenberg an.

Eine zeitnahe Prüfung dieser Gemeindestraße zeigte, dass die Bankette stark ausgefahren sind und die Asphaltdecke an den Rändern nachgibt. Im Bereich der Ortslage Rautzenberg hat die Prüfung ergeben, dass hier nicht die öffentliche Wegestrecke, sondern ein privater Platzbereich geschädigt ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.02.2010

---

Hans-Jürgen Grasemann

---

Johannes Meier-Frankenfeld  
Schriftführer/in

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o.V.i.A.